Programm 2019

09:30 h **Registrierung** Raum Leonardo-Campus (LC) 6, Foyer

10:30 h **Eröffnung und Grußworte** Raum LC 10, Raum Leo 1 mit Videoübertragung in die Räume Leo 4 und Leo 5
Rüdiger Ostermann, Dekan FH Münster
Renate Stemmer, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V. (DGP)

10:40 h **The potential of selfmanagement – the example of Buurtzorg** Raum LC 10, Raum Leo 1 mit Übertragung in Leo 4 und Leo 5
Keynote Sharda Nandram, Nyenrode Business Universiteit, Nederlande

	Session 1 Raum LC 10, Leo 5	Session 2 Raum LC 10, Leo 4	Session 3 Raum LC 10, Leo 1	Session 4 Raum LC 6, Hörsaal
	Erleben Moderation Andrea Thiekötter | Fliedner Fachhochschule Düsseldorf	**Herausfordernde Situationen** Moderation Sabine Ursula Nover | Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar	**Pflegende** Moderation Doris Tacke | Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld	**Angehörige** Karin Tiesmeyer | Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum
11:10 h	**Leben mit einem Herzunterstützungssystem – Erleben und Bewältigung im Alltag** Ralf Moritz, Anke Helmbold | Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Köln	**Informations- und Kommunikationsbedürfnisse von invasiv beatmeten Patienten auf Intensivstationen: ein „overview of reviews"** Anna-Marie Romanski | Universität zu Lübeck	**Ziele, Strukturen, Erfahrungen und Ergebnisse zur Schulgesundheitspflege in Deutschland: Eine systematische Übersichtsarbeit** Madeleine Paarmann | Universität zu Lübeck	**Gesundheitskompetenz bei Familien mit Kindern mit einer chronischen Erkrankung – Eine Literaturstudie** Dörte Kaczmarczyk, Eva Sabine Kühnert, Christiane Knecht | Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum
11:50 h	**Symptomerfahrung von Patienten mit primären Hirntumoren** Eero Kuusisto-Gussmann | Universität Freiburg	**Einflussfaktoren ungeplanter Verlegungen ins Krankenhaus am Lebensende – Herausforderungen der palliativen, häuslichen Versorgung** Eva Maria Gruber, Anne Bleckmann, Jennifer Enaux, Anna Hoffmann, Franziska Anushi Jagoda, Christian Köbke, David Nieradko, Laura Schons, Bettina Teckhaus, Julia Söhngen, Helmut Budroni | Universität Witten/Herdecke	**Liver Care Nursing – Implikationen für eine erweiterte Pflegepraxis bei Menschen mit alkoholbedingten Lebererkrankungen** Kristin Kleindieck, Julia Lademann, Theresa Hippchen | Universitätsklinikum Heidelberg	**Die Begleitung von Familien schwerstkranker Patienten bei der Entlassung von der Palliativstation in die häusliche Versorgung** Kathrin Schmüdderich, Britta Becker, Jennifer Brendt, Jana Hinrichs, Stefanie Peters, Stefanie Voß, Silvana Zeiser, Sandra Falkson, Christiane Knecht | Universität Witten/Herdecke
12:10 h	**Das Erleben von Patienten mit chronisch obstruktiver Lungenerkrankung in Bezug auf das Phänomen Beatmung** Sonja Teeken, Michaela Sorber, Christiane Knecht | Universität Witten/Herdecke	**Sich sicher fühlen auf der Geriatrie – Die Sicht der Patienten** Vanessa Müller, Julia Herold, Patrycja Mikula | Katholische Hochschule Mainz	**Gewalt in der stationären Altenpflege in Deutschland** Tobias Dorn, Elena Richers, Beate Blättner, Meike Huxold | Hochschule Fulda	**Kinder als Angehörige von Patient*innen auf Erwachsenenintensivstation: Erfahrungen und Erleben von Pflegenden** Kathrin Schmüdderich, Britta Becker, Jennifer Brendt, Jana Hindrichs, Sophia Lisa Knospe, Leila Mehulic, Stefanie Peters, Mike Rommerskirch, Marcelina Roos, Lisa Rosemeier, Stefanie Voß, Silvana Zeiser, Katja Daugardt, Maren Roling, Sabine Matzing | Universität Witten/Herdecke

12:30 h **Mittagspause** Raum LC 6, Foyer

	Symposium 1 Raum LC 10, Leo 4	Symposium 2 Raum LC 10, Leo 1	Symposium 3 Raum LC 6, Hörsaal
13:15 h	**Herausforderungen der psychiatrischen Pflege – Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen und hohem Unterstützungsbedarf** Miriam Ballschmieter, Dieter Heitmann, Vanessa Kölzer, Michael Leggemann, Patrick Neuhaus, Maren Veith, Robin Voigt | Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe	**Erkennen, erfassen, handeln – Potenziale für die Verbesserung der Versorgung von Menschen in der stationären Langzeitpflege** Franziska Anushi Jagoda, Anne Bleckmann, Mike Rommerskirch, Rebecca Palm, Bernhard Holle, Daniela Holle, Martina Roes | Universität Witten/Herdecke	**Familien an der Grenze des Lebens – Herausforderungen einer angemessenen pflegerischen Begleitung und Unterstützung** Chantal Jux, Anna Lorenz, Tina Hölzgen, Karin Tiesmeyer, Christiane Knecht | Evangelische Hochschule Bochum

14:15 h **Die Optimierung der pflegerischen Versorgung als Auftrag der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein** Raum LC 10, Leo 1
Anke Fesenfeld, Marco Sander \| Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein

14:45 h **Grußwort** Ute von Lojewski, Präsidentin FH Münster Raum LC 10, Leo 1

15:00 h Drei parallele **Posterbegehungen** Raum LC 10

Moderation
Anke Helmbold \| Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen + **Bernhard Holle** \| Vorstand DGP
Gerlinde Strunk-Richter \| Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar + **Sascha Köpke** \| Vorstand DGP
Christiane Knecht \| Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum + **Christa Büker** \| Vorstand DGP

15:45 h **Kaffeepause** Raum LC 6, Foyer

	Session 5 Raum LC 10, Leo 1	Session 6 Raum LC 10, Leo 4	Session 7 Raum LC 10, Leo 5
	Versorgungsstrukturen Moderation: Sabine Metzing | Universität Witten/Herdecke	**Phänomene** Moderation: Maria Marchwacka | Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar	**Assessment** Moderation: Claudia Oetting-Roß | FH Münster
16:00 h	**Schichtarbeit und ihre Auswirkungen – Gesundheitsprävention und Bewältigungsstrategien** Alice Pawlik, Anke Helmbold | Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen	**Skin Tears – Die vergessene Wundart** Christa Scheele, Wiebke Göhner, Hauke Schumann | Katholische Hochschule Freiburg	**Risikoeinschätzungsskalen zur Vorhersage von aggressivem Verhalten gegenüber Pflegenden im Allgemeinkrankenhaus – Eine systematische Literaturübersicht** Ann-Kathrin Kauer, Florian Schimböck, Juliane Eichhorn | Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
16:20 h	**Die digitale Gesundheitsakte aus der Sicht von Krebserkrankten: eine literatur- und interviewbasierte Analyse** Mareike Löbberding | Universität zu Lübeck	**„Gesund in Gröpelingen": Evaluation der gesundheitlichen Versorgung in Bremen-Gröpelingen – Ein Mixed-Methods-Ansatz** Pia Hebbeler, Benedikt Preuß | Universität Bremen	**Entwicklung eines Instrumentes zur Belastungseinschätzung pflegender Angehöriger von Demenzerkrankten** Carmen Lamparter | Duale Hochschule Baden-Württemberg

16:45 h **Vergabe DGP-Posterpreis** Raum LC 10, Leo 1
Erika Sirsch, stellvertretende Vorsitzende der DGP

17:00 h **Verabschiedung**

Gemeinsam ausgerichtet mit
FH MÜNSTER University of Applied Sciences
MSH FB Gesundheit Münster School of Health

© Foto FH Münster

08.11.2019
FH Münster

10. DGP-Hochschultag

Optimierung der pflegerischen Versorgung – Beitrag der Pflegewissenschaft

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT e.V.

PROGRAMM

10. DGP-Hochschultag

© PicturePeople Fotostudio Mainz

Optimierung der pflegerischen Versorgung – Beitrag der Pflegewissenschaft

Das Motto des diesjährigen DGP-Hochschultags stellt die Bedeutung einer wissenschaftsbasierten Pflege für eine bedarfs- und bedürfnisorientierte Patientenversorgung in den Mittelpunkt. Hilfe- und pflegebedürftige Menschen haben ein Anrecht auf qualitativ hochwertige Pflege, die auf dem aktuellen Stand des Wissens erbracht wird. Pflegepraxis und Pflegewissenschaft arbeiten somit an einem gemeinsamen Ziel: die Verbesserung der Qualität pflegerischer Versorgung.

In allen pflegerischen Settings stellt die Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen eine wesentliche Voraussetzung für eine wirksame Pflegepraxis dar, sei es in der akutstationären Versorgung, der Rehabilitation, in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung oder der Palliativversorgung. Wissenschaftliches Wissen bildet quasi das Rückgrat für verantwortungsvolles, fürsorgliches Handeln und eine professionelle, fachgerechte Patientenversorgung. Aufgabe von Pflegewissenschaft ist die Schaffung der notwendigen systematischen Wissensbasis für die Pflegepraxis. Pflegewissenschaft als angewandte Wissenschaft leistet u.a. Unterstützung bei der Überprüfung pflegerischer Interventionen, der Erforschung von Innovationen, der Entwicklung von Assessmentinstrumenten und Leitlinien, der Einführung und Evaluation neuer Pflegekonzepte oder bei der Untersuchung von Krankheitsphänomenen. Indem Fragen und Impulse aus der Pflegepraxis aufgenommen werden, kann im wechselseitigen, engen Austausch an dem gemeinsamen Ziel der Optimierung der Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf gearbeitet werden. Die Überprüfung der Qualität pflegerischer Arbeit stellt sich als Daueraufgabe für beide Seiten.

Mit dem DGP-Hochschultag bietet sich für Lernende und Lehrende ein Forum, Forschungsergebnisse zur Relevanz einer wissenschaftsbasierten Pflege für eine qualitätsorientierte Patientenversorgung vorzustellen. Studierende und Nachwuchswissenschaftler*innen erhalten die Gelegenheit, eigene Arbeiten aus unterschiedlichen Settings und Themenfeldern einem größeren Publikum zu präsentieren und zu diskutieren. Im informellen Austausch mit anderen Teilnehmer*innen kann zudem aktives 'Networking' betrieben werden.

Der 10. DGP-Hochschultag wird gemeinsam ausgerichtet von der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft und der FH Münster. Der Fachbereich Gesundheit der FH Münster, an dem mehrere pflege- und gesundheitsbezogene Studiengänge auf Bachelor- und Masterebene angeboten werden, feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde auch die Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft eingeladen, ihren 10. DGP-Hochschultag an der FH Münster durchzuführen.

Prof. Dr. Renate Stemmer
Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft (DGP)

© Foto Prinzipal Münster – Angelika Klauser

DGP-Posterpreis 2019

Wie bereits im letzten Jahr rundet eine Posterausstellung den Hochschultag ab. Der DGP-Posterpreis 2019 ist für die ersten drei Plätze mit attraktiven Gewinnen ausgelobt.

Die Posterausstellung ist während der gesamten Tagung geöffnet. Alle Poster werden im Rahmen einer Posterbegehung von den jeweiligen Autorinnen und Autoren vorgestellt.

Werden Sie Mitglied

Für TagungsteilnehmerInnen entfällt bei Eintritt in die DGP der Beitrag für das erste Mitgliedsjahr!

Mitglied kann jede Person werden, die pflegewissenschaftlich arbeitet oder einem pflegerischen Beruf angehört und an der Weiterentwicklung der Pflegewissenschaft interessiert ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 110 €/Jahr. Für Auszubildende, StudentInnen oder TeilnehmerInnen einer Weiterbildung wird der Beitrag bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung auf 50 €/Jahr ermäßigt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über die DGP-Homepage an.

https://dg-pflegewissenschaft.de

Teilnahmegebühr

incl. Pausengetränke und Imbiss

DGP Mitglieder & Studierende
40 € inkl. 7% MwSt.

Nichtmitglieder
80 € inkl. 7% MwSt.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V.
Geschäftsstelle
Bürgerstr. 47, 47057 Duisburg
Telefon: +49 203 356793
Fax: +49 203 3634710
E-Mail: info@dg-pflegewissenschaft.de
https://dg-pflegewissenschaft.de

Veranstaltungsort

FH Münster
Leonardo Campus 8
D - 48149 Münster

Anreise detailliert unter:
https://www.fh-muenster.de/hochschule/ueber-uns/standorte/anfahrt-leonardo-campus.php

© Foto FH Münster